27.06.2015 – 17:30 Uhr

SRK : Gesamterneuerung des Rotkreuzrates und Vergabe des Rotkreuzpreises

Bern (ots) -

Die Delegierten des Schweizerischen Roten Kreuzes haben an der Rotkreuzversammlung vom 26. und 27. Juni 2015 in Delsberg den Rotkreuzrat für eine neue vierjährige Amtszeit bestellt. SRK-Präsidentin Annemarie Huber-Hotz wurde in ihrem Amt bestätigt. Zu neuen Vizepräsidenten wurden Botschafter Toni Frisch, bisheriges Mitglied des Rotkreuzrates, und Marc Geissbühler, Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses der Rotkreuz-Kantonalverbände, gewählt. Der bisherige Vizepräsident Dr. Kaspar Schild, vorheriger Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses, und Monika Dusong, Zentralpräsidentin des Schweizerischen Samariterbundes, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Daniel Biedermann, Zentralpräsident der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft und ehemaliger Direktor des SRK, und Adriano P. Vassalli, Präsident der Rotkreuz-Kantonalverbandes Tessin, wurden zu neuen Mitgliedern des Rotkreuzrates gewählt.

Nach Grussansprachen der IKRK-Vizepräsidentin Christine Beerli, des jurassischen Regierungspräsidenten Michel Thentz, der Bundeskanzlerin Corina Casanova und des Ständeratspräsidenten Claude Hêche wählten die Delegierten auch die Geschäfsprüfungskommission für eine weitere Amtsperiode und behandelten die üblichen statutarischen Geschäfte. Sie liessen sich auch über die Planung im Hinblick auf das 2016 bevorstehende 150-Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Roten Kreuzes informieren.

Am Freitag befassten sich die Delegierten mit der Bedeutung der Rotkreuzgrundsätze für ihre tägliche Arbeit. Diese Grundsätze - Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängig-keit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität - wurden vor 50 Jahren erlassen und sind für die weltweite Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verbindliche ethische und organisatorische Richtschnur.

Zum Abschluss der Rotkreuzversammlung wurde zum fünften Mal der Rotkreuzpreis des SRK für besondere humanitäre Leistungen vergeben. Trägerin des Rotkreuzpreises ist die Stiftung Point d'Eau Lausanne, die benachteiligten Menschen niederschwellige hygienische und medizinische Dienstleistungen sowie Beratung bietet. Träger des Förderpreises des SRK ist der in Genf lebende, aus Kamerun stammende Arzt Dr. Martin Sigam, der in seinem Heimatdorf im Kamerun ein medizinisches Zentrum aufgebaut hat und dort jedes Jahr mehrere Monate freiwillig als Arzt im Einsatz ist.

Contact:

Beat Wagner, Leiter Kommunikation SRK
031 387 74 08 / 076 372 41 84 / beat.wagner@redcross.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/fr/pm/100002289/100774835 abgerufen werden.